



Bericht zum 31.10.2018

Das Berichtsjahr 2018 wurde sehr durch das außerordentlich gute Wetter geprägt. Bereits die Ostersaison verlief sehr gut, die weiteren Montage waren aufgrund des teilweise extrem trockenen und sonnigen Wetters bis einschließlich des Monats Oktober durchweg bei den Umsatz- und Besucherzahlen über dem Vorjahresniveau. Mit Einschränkungen gilt diese Aussage auch für die Bereiche Dangast – Quellbad und Watt'n Sauna. Hier waren im Frühjahr, als der Außenbereich noch nicht geöffnet war und in der Sauna die Besucherzahlen naturgemäß unter den Vorjahreszahlen, weil es die Menschen ins Freie lockte.

Als wesentliches Ereignis ist die Baumaßnahme zum neuen Seekurpark zu nennen. Auch diese Maßnahme wurde sehr durch das Wetter geprägt: aufgrund der Trockenheit und auch der teilweise extremen Temperaturen mussten die Arbeiten zeitweise unterbrochen werden, so dass sich die Fertigstellung insgesamt um rd. 7 Wochen verzögerte. Da sich die Vegetation im Herbst nicht voll entfalten konnte, wurde der Kurpark nur funktional in Betrieb genommen. Die eigentliche Einweihung des Seekurparks ist für den Mai 2019 geplant. Trotz der erheblichen Verzögerungen und Mehraufwendungen für Bewässerungsarbeiten wurde das zur Verfügung stehende Gesamtbudget eingehalten.

Der Zustrom von Übernachtungs- und Tagesgästen in das Nordseebad Dangast wurde aufgrund der touristisch positiven Wetterdaten im Jahr 2018 noch einmal gesteigert. Dies ist für den Bereich des Tagestourismus besonders bei den Parkraumeinnahmen messbar! Diese betragen ca. 20 % über dem Vorjahresniveau.

Sehr profitiert hat auch der Strandcampingplatz, der erneut seine Umsatzzahlen steigern konnte (ca. 22%).

Die Baumaßnahmen zum neuen Nordseepark Dangast laufen mit hoher Geschwindigkeit, der Verkaufsmarkt für Wohnimmobilien ist nach wie vor sehr positiv und begünstigt damit die geplanten Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept Dangast.

Die Planungen zur Qualifizierung des DLRG Hauses (Stelzenhaus) wurden konkretisiert und durch eine positive Stellungnahme des der Leader – Leitgruppe für einen Leader Zuschuss belohnt. Ebenso beteiligt sich das Landkreis Friesland mit einen Zuschuss an diesem Projekt. Für den Strandcampingplatz wurde ein Qualifizierungskonzept entwickelt



und vorgestellt. Mit einem Grundsatzbeschluss möchte die Verwaltung im Winter 2018/19 die Planungen für die Ausbaustufen starten.

Bericht zur laufenden Saison 2018

Die Saison 2018 war für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast und das Nordseebad sehr erfolgreich. In fast allen Umsatzbereichen des Eigenbetriebes wurden die Umsatzzahlen gesteigert. Auch der Einzelhandel und die Übernachtungsbetriebe melden Umsatzzuwächse. Die hohen Besucherzahlen haben noch einmal besonders deutlich gemacht, dass das Verkehrskonzept des Nordseebades unbedingt den Herausforderungen des stetig gewachsenen Tourismus entsprechend angepasst werden muss. Nach wie vor nimmt der Individualverkehr zu und sollte in mögliche Bahnen gelenkt werden. Dazu ist es notwendig, sowohl das Konzept zum fließenden als auch zum ruhenden Verkehr zu reformieren.

Im Weltnaturerbeportal ist besonders die unerwartet hohe Resonanz für die Seminarräume hervorzuheben. Neben einer hohen Anzahl von Firmenseminaren werden die Räume auch als „Trauzimmer“ sehr gerne gebucht. In diesem Jahr haben wir mit über 60 Trauungen einen neuen und unerwarteten Rekord aufgestellt.

Die betriebswirtschaftlichen Zahlen per 31.12.2018 zeigen im Vergleich zum Jahr 2017 eine erfreuliche Tendenz. Die ab dem 01.01.2018 geltenden Tarife wurden in allen Bereichen akzeptiert und führten gemeinsam mit den witterungsbedingten höheren Frequenzen zu erfreulichen Mehreinnahmen. Diese Mehreinnahmen wurden jedoch durch ebenso frequenzbedingte Mehrkosten bei den Betriebsstoffen belastet. Ebenso belasten die letztjährigen Tariferhöhungen mit deutlich höheren Personalkosten das Ergebnis. Da der Personalstamm an den Belastungsgrenzen eingesetzt wird, sind in diesem Bereich keine Einsparungen empfehlenswert und aus diesem Grund auch in Zukunft Gebührenanpassungen notwendig.

Campingplatz

Der Campingplatz hat wie in den vergangenen fünf Jahren an Übernachtungen und Umsätzen zugelegt. Insgesamt zeigen die Zahlen per 31.10.2018 einen Mehrumsatz gegenüber dem Jahr 2017 von ca. 90.000 €. Die weitere Entwicklung des Strandcampingplatzes ist sehr davon abhängig, inwieweit mit neuen Konzepten eine wesentliche Qualitätssteigerung ermöglicht werden kann.



DanGastQuellbad

Das DanGastQuellbad hat sich insgesamt in dieser Saison behauptet. Aufgrund der sehr guten Besucherzahlen mit geöffneten Außenbereich im Sommer wurde Umsatzeinbußen im Frühjahr kompensiert. Insgesamt ist deutlich zu spüren, dass die touristische Schwerpunktfunktion von Freizeitbädern in der heutigen Gesellschaft nicht mehr unangefochten ist und sich das Publikum sehr spontan und flexibel den Tag gestaltet. Insgesamt per 31.10.2018 ein leichtes Umsatzplus von 13.500 €

Strandkorbvermietung

Perfektes Wetter für die Strandkorbvermietung! Die Umsätze sind um ca. 30 % (26.000 €) gestiegen. Die Mehrerträge werden eingesetzt, um die mittlerweile stark in die Jahre gekommenen Bestände aufzufrischen..

Watt´n Sauna

Die Watt´n Sauna hatte deutlich Mühe sich gegen das schöne Wetter durchzusetzen. Bis in den Monaten Mai und Juni brachen die Umsätze um fast 50 % ein, in den Monaten Juli und August wurden jedoch die Zahlen wieder stabilisiert. Per 31.10.2018 beträgt der Rückgang ca. 20 % (15.000 €). Erfreulich: jetzt im November hat sich die Besucherquote auf einem sehr hohen Niveau eingependelt!

Kurbeitrag und Übernachtungen

Der Kurbeitrag hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert (per 31.10.2018 rd. 24.000 € = 7 % mehr als im Jahr 2017). Dies ist sicherlich mit einigen Spontanbuchungen aufgrund der positiven Wetterlage begründet, aber auch die bereits bewirtschafteten neuen Wohnungen tragen mittlerweile bei. Damit werden die Berechnungen aus dem Entwicklungsplan auch in diesem Bereich sukzessive bestätigt.

Zusammenfassung

Das Defizit des Eigenbetriebes wurde planmäßig auf einen Stand von nun nur noch ca. - 600.000 Euro reduziert. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 prognostiziert erstmals ein Defizit von unter 600.000 Euro. Die weitere Entwicklung des Nordseeparks und die Inbetriebnahme eines weiteren Anteils der neuen Wohnungen werden sich weiter positiv auf die Ergebnisentwicklung auswirken. Weitere Schritte zu Konsolidierung des öffentlich



betriebenen Tourismus sind mit den Planungen zur Qualifizierung des Strandcampingplatze und des Strandservicehauses bereits in der aktiven Planungsphase angekommen.

31,10,2018

J. Taddigs